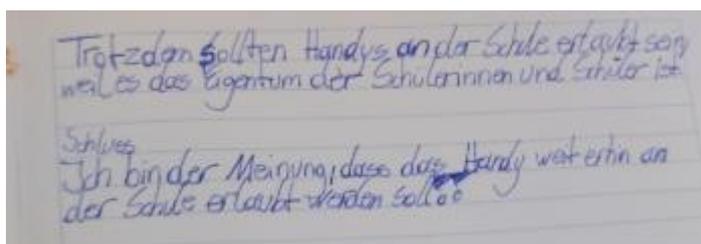
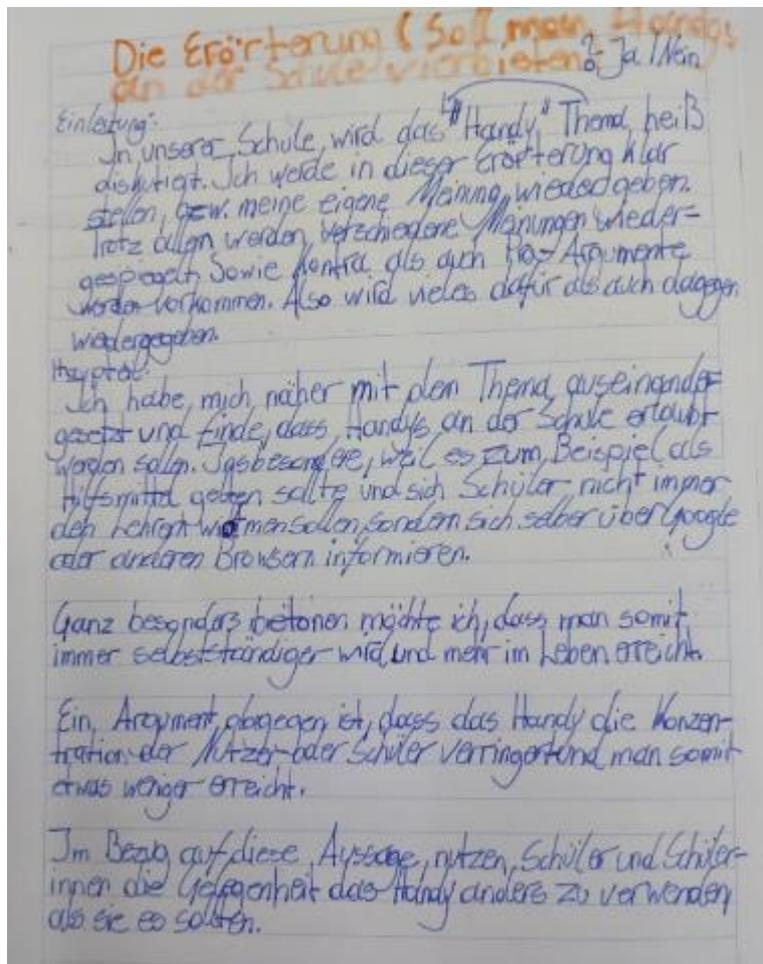


DIE ERÖRTERUNG (SOLL MAN HANDYS AN DER SCHULE VERBIETEN)



In unserer Schule wird das Thema „Handy“ heiß diskutiert. Ich werde in dieser Erörterung klar stellen, bzw. meine eigene Meinung wiedergeben. Trotz allem werden verschiedene Meinungen wiedergespiegelt. Sowie Kontra als auch Pro- Argumente werden vorkommen. Also wird vieles dafür als auch dagegen wiedergegeben.

Ich habe mich näher mit dem Thema auseinandergesetzt und finde, dass Handys an der Schule erlaubt werden sollen. Insbesondere, weil

es zum Beispiel als Hilfsmittel gelten sollte und sich Schüler nicht immer den Lehrern widmen sollen, sondern sich selber über Google oder anderen Browsern informieren.

Ganz besonders betonen möchte ich , dass man somit immer selbstständiger wird und mehr im Leben erreicht.

Ein Argument dagegen ist, dass das Handy die Konzentration der Nutzer oder Schüler verringert und man somit etwas weniger erreicht.

Im Bezug auf diese Aussage, nutzen Schüler und Schülerinnen die Gelegenheit das Handy anders zu verwenden, als sie es sollten.

Trotzdem sollten Handys an der Schule erlaubt sein, weil es das Eigentum der Schülerinnen und Schüler ist.

Meine ehrliche Meinung zu diesem Thema ist, dass das Handy generell erlaubt werden sollte und weiterhin als legal an unserer Schule gesehen wird. Trotzdem würde ich vorschlagen, dass man die Bildschirm Zeit verringern soll.

Hier ist der korrigierte Text:

In unserer Schule wird das Thema „Handy“ heiß diskutiert. In dieser Erörterung werde ich meine eigene Meinung darlegen und verschiedene Perspektiven beleuchten. Sowohl Contra- als auch Pro-Argumente werden dabei berücksichtigt. Es wird also sowohl für als auch gegen Handys an Schulen argumentiert.

Ich habe mich näher mit dem Thema auseinandergesetzt und bin der Meinung, dass Handys an Schulen erlaubt sein sollten. Insbesondere, weil sie als Hilfsmittel dienen können und es den Schülern ermöglicht, sich selbstständig Informationen zu beschaffen, anstatt

sich ausschließlich auf die Lehrer zu verlassen. Besonders betonen möchte ich, dass diese Unabhängigkeit den Schülern hilft, selbstständiger zu werden und mehr im Leben zu erreichen.

Ein Argument gegen Handys in der Schule ist, dass sie die Konzentration der Nutzer beeinträchtigen und somit das Lernziel gefährden können. In diesem Zusammenhang ist es tatsächlich so, dass Schüler ihre Handys oft anders nutzen, als es ursprünglich vorgesehen war.

Trotzdem sollten Handys an Schulen erlaubt sein, da sie das persönliche Eigentum der Schülerinnen und Schüler sind. Meine persönliche Meinung zu diesem Thema ist, dass Handys generell erlaubt sein sollten und weiterhin als legales Hilfsmittel in unserer Schule angesehen werden sollten. Allerdings schlage ich vor, die Bildschirmzeit zu begrenzen, um negative Auswirkungen auf die Konzentration und das Lernen zu vermeiden.

Ich habe einige grammatikalische und stilistische Änderungen vorgenommen, um den Text flüssiger und klarer zu gestalten. Wenn du noch weitere Anpassungen benötigst, lass es mich wissen!

erstelle eine Fehleranalyse

ChatGPT:

ChatGPT

Hier ist eine Fehleranalyse des ursprünglichen Textes:

1. Grammatikalische Fehler

„klar stellen“ → „klarstellen“

„klarstellen“ ist ein zusammengesetztes Verb und sollte nicht getrennt geschrieben werden.

„wiedergeben“ → „wiedergegeben werden“

„wiedergeben“ sollte im Passiv (wiedergegeben werden) formuliert werden, um die Handlung korrekt darzustellen.

„Sowie Kontra als auch Pro- Argumente werden vorkommen.“ → „Sowohl Kontra- als auch Pro-Argumente werden vorkommen.“

„Sowohl ... als auch“ ist die richtige Struktur, um beides zu betonen.

„Es wird vieles dafür als auch dagegen wiedergegeben.“ → „Es werden sowohl Argumente für als auch gegen das Handy an der Schule wiedergegeben.“

Der Satzbau und die Wortwahl müssen klarer formuliert werden, um Missverständnisse zu vermeiden.

„dass Handys an der Schule erlaubt werden sollen.“ → „dass Handys an der Schule erlaubt sein sollten.“

Der Konjunktiv „sollten“ drückt hier eine Empfehlung aus, was grammatikalisch korrekter ist.

„weil es zum Beispiel als Hilfsmittel gelten sollte“ → „weil sie zum Beispiel als Hilfsmittel dienen könnten.“

Das Subjekt „Handys“ ist im Plural, daher muss das Pronomen „es“ durch „sie“ ersetzt werden. Außerdem ist der Konjunktiv „könnten“ hier passender.

„nicht immer den Lehrern widmen sollen“ → „nicht immer den Lehrern zuhören müssen.“

Die Formulierung „widmen“ passt hier nicht optimal. „Zuhören“ ist der präzisere Ausdruck, wenn es um den Lernkontext geht.

„und sich selber über Google oder anderen Browsern informieren“ →
„und sich selbst über Google oder andere Suchmaschinen
informieren.“

„Selbst“ ist stilistisch besser als „selber“. „Suchmaschinen“ ist der
genauere Begriff, da nicht nur „Browser“ verwendet werden, um
Informationen zu suchen.

„Ganz besonders betonen möchte ich , dass man somit immer
selbstständiger wird“ → „Besonders betonen möchte ich, dass man
dadurch immer selbstständiger wird“

„Ganz besonders“ ist hier nicht nötig, der Satz ist klarer ohne diese
Betonung. Ein Komma nach „ich“ ist erforderlich.

„und mehr im Leben erreicht.“ → „und mehr im Leben erreicht.“

Dieser Satz ist grammatikalisch korrekt, aber der Stil könnte präziser
formuliert werden, z.B. „und dadurch mehr im Leben erreichen
kann.“

„Ein Argument dagegen ist, dass das Handy die Konzentration der
Nutzer oder Schüler verringert und man somit etwas weniger
erreicht.“

Dieser Satz ist grammatikalisch korrekt, aber könnte stilistisch
verbessert werden, z.B. „Ein Argument gegen die Nutzung von
Handys ist, dass sie die Konzentration der Schüler verringern und
somit das Lernen beeinträchtigen.“

„Im Bezug auf diese Aussage, nutzen Schüler und Schülerinnen die
Gelegenheit das Handy anders zu verwenden, als sie es sollten.“ →
„In Bezug auf diese Aussage nutzen Schüler die Gelegenheit, das
Handy anders zu verwenden, als sie sollten.“

„Im Bezug“ ist im Deutschen falsch, richtig ist „in Bezug“. Das Komma
nach „Gelegenheit“ ist notwendig. Außerdem ist „Schüler und
Schülerinnen“ zu lang, man kann hier „Schüler“ als generischen
Begriff verwenden.

„Trotzdem sollten Handys an der Schule erlaubt sein, weil es das Eigentum der Schülerinnen und Schüler ist.“ → „Trotzdem sollten Handys an der Schule erlaubt sein, da sie das Eigentum der Schülerinnen und Schüler sind.“

„Es“ muss durch „sie“ ersetzt werden, da „Handys“ im Plural stehen.

„Meine ehrliche Meinung zu diesem Thema ist, dass das Handy generell erlaubt werden sollte und weiterhin als legal an unserer Schule gesehen wird.“ → „Meine ehrliche Meinung zu diesem Thema ist, dass Handys generell erlaubt sein sollten und weiterhin als legal an unserer Schule betrachtet werden sollten.“

„Das Handy“ sollte durch „Handys“ ersetzt werden, da es sich um den allgemeinen Fall handelt. „Gesehen“ ist in diesem Kontext weniger passend als „betrachtet“. Der Konjunktiv „sollten“ passt besser als „sollte“, um die Meinung auszudrücken.

„Trotzdem würde ich vorschlagen, dass man die Bildschirm Zeit verringern soll.“ → „Trotzdem würde ich vorschlagen, die Bildschirmzeit zu verringern.“

„Bildschirm Zeit“ sollte zu „Bildschirmzeit“ zusammen geschrieben werden. Die Struktur „soll“ ist hier im Konjunktiv falsch, besser ist „zu verringern“.

2. Stilistische Fehler

„wiedergeben“ → Das Wort „wiedergeben“ wird häufig verwendet, kann aber in einem Argumentationszusammenhang durch präzisere Ausdrücke wie „darstellen“, „ausführen“ oder „argumentieren“ ersetzt werden, um den Text abwechslungsreicher und genauer zu gestalten.

„im Bezug auf diese Aussage“ → „Bezug“ ist ungenau, der richtige Ausdruck wäre „In Bezug auf“.

„mit dem Thema auseinander gesetzt“ → „Auseinandersetzen“ ist ein reflexives Verb und sollte zusammen geschrieben werden: „auseinandergesetzt“.

„kann man somit immer selbstständiger wird und mehr im Leben erreicht“ → Der Satz könnte klarer formuliert werden: „dies hilft, immer selbstständiger zu werden und mehr im Leben zu erreichen.“

3. Logische und inhaltliche Unklarheiten

Der Satz „Es wird vieles dafür als auch dagegen wiedergegeben“ ist zu vage. Besser wäre eine präzisere Formulierung, z.B. „Es werden sowohl Argumente für als auch gegen die Nutzung von Handys in der Schule angeführt.“

Die Aussage „man sollte sich nicht immer den Lehrern widmen, sondern sich selber über Google oder anderen Browsern informieren“ könnte klarer formuliert werden, um zu erklären, warum das eigenständige Recherchieren sinnvoll ist.

4. Empfehlungen

Die Argumente gegen die Nutzung von Handys könnten differenzierter dargestellt werden, z.B. durch die Einbeziehung konkreter Studien oder Expertenmeinungen.

Die Struktur der Argumentation könnte durch eine klarere Einteilung in Absätze verbessert werden, sodass die Lesbarkeit und Nachvollziehbarkeit erhöht wird.

Zusammengefasst zeigt die Fehleranalyse eine Reihe von grammatikalischen, stilistischen und inhaltlichen Verbesserungsmöglichkeiten auf, die den Text flüssiger, klarer und präziser machen würden.

Erstelle Übungen dazu

ChatGPT:

ChatGPT

Hier sind einige Übungen, die auf die Fehleranalyse basieren, um das Verständnis für Grammatik, Satzstruktur und stilistische Verbesserung zu fördern.

Übung 1: Grammatik - Verbzusammensetzungen

Setze die Verben korrekt zusammen (richtiges Trennungsverhalten beachten).

klar / stellen → _____

auseinander / setzen → _____

wieder / geben → _____

selbst / informieren → _____

wieder / geben → _____

Lösung:

klarstellen

auseinandersetzen

wiedergeben

sich selbst informieren

wiedergeben

Übung 2: Konjunktiv richtig verwenden

Setze die Sätze korrekt im Konjunktiv 2.

Ich finde, dass Handys an der Schule _____ (sollten) erlaubt sein.

Es _____ (könnten) eine gute Idee sein, die Handys als Hilfsmittel zu nutzen.

Es _____ (wären) sinnvoll, die Bildschirmzeit zu begrenzen.

Die Schüler _____ (würden) sich besser auf den Unterricht konzentrieren, wenn Handys nicht erlaubt wären.

Es _____ (müssten) klarere Regeln für die Handynutzung geben.

Lösung:

sollten

könnte

wäre

würden

müssten

Übung 3: Satzbau und Wortwahl

Verbessere die folgenden Sätze. Achte auf eine präzise und korrekte Ausdrucksweise.

Es wird vieles dafür als auch dagegen wiedergegeben.

Ich habe mich näher mit dem Thema auseinander gesetzt und finde, dass Handys an der Schule erlaubt werden sollen.

Ein Argument dagegen ist, dass das Handy die Konzentration der Nutzer oder Schüler verringert und man somit etwas weniger erreicht.

Trotzdem sollte man die Bildschirm Zeit verringern.

Ganz besonders betonen möchte ich , dass man somit immer selbstständiger wird und mehr im Leben erreicht.

Lösung:

Es werden sowohl Argumente für als auch gegen Handys an Schulen angeführt.

Ich habe mich näher mit dem Thema auseinandergesetzt und bin der Meinung, dass Handys an Schulen erlaubt sein sollten.

Ein Argument gegen die Nutzung von Handys ist, dass sie die Konzentration der Schüler beeinträchtigen und dadurch das Lernen erschweren.

Trotzdem sollte die Bildschirmzeit reduziert werden.

Besonders betonen möchte ich, dass man dadurch selbstständiger wird und mehr im Leben erreichen kann.

Übung 4: Präzise Ausdrucksweise

Verbessere die folgenden Sätze, indem du präzise und korrekte Formulierungen verwendest.

Im Bezug auf diese Aussage, nutzen Schüler und Schülerinnen die Gelegenheit das Handy anders zu verwenden, als sie es sollten.

Man sollte sich selber über Google oder anderen Browsern informieren.

Trotzdem sollten Handys an der Schule erlaubt sein, weil es das Eigentum der Schülerinnen und Schüler ist.

Die Handys sollten als Hilfsmittel dienen, anstatt dass die Schüler ständig den Lehrern zuhören müssen.

Ich finde, dass Handys an der Schule erlaubt werden sollen.

Lösung:

In Bezug auf diese Aussage nutzen Schüler die Gelegenheit, das Handy anders zu verwenden, als es vorgesehen ist.

Man sollte sich selbst über Google oder andere Suchmaschinen informieren.

Trotzdem sollten Handys an der Schule erlaubt sein, da sie das Eigentum der Schülerinnen und Schüler sind.

Die Handys sollten als Hilfsmittel dienen, anstatt dass die Schüler ständig den Lehrern zuhören müssen.

Ich bin der Meinung, dass Handys an der Schule erlaubt sein sollten.

Übung 5: Satzstruktur und Kommasetzung

Setze die Kommas korrekt in die folgenden Sätze.

Ich habe mich näher mit dem Thema auseinandergesetzt und finde dass Handys an der Schule erlaubt werden sollten.

Es gibt viele Argumente dafür aber auch dagegen.

Wenn Handys an der Schule erlaubt wären würden die Schüler mehr lernen.

Handys können als Hilfsmittel dienen und so das Lernen unterstützen.

Obwohl viele Schüler Handys anders nutzen als sie sollten, sollte man sie trotzdem erlauben.

Lösung:

Ich habe mich näher mit dem Thema auseinandergesetzt und finde, dass Handys an der Schule erlaubt werden sollten.

Es gibt viele Argumente dafür, aber auch dagegen.

Wenn Handys an der Schule erlaubt wären, würden die Schüler mehr lernen.

Handys können als Hilfsmittel dienen und so das Lernen unterstützen.

Obwohl viele Schüler Handys anders nutzen, als sie sollten, sollte man sie trotzdem erlauben.

Übung 6: Argumente formulieren

Formuliere jeweils ein Pro- und ein Contra-Argument für das Thema „Handys in der Schule“.

Pro-Argument:

Beispiel: „Handys können als hilfreiche Lernwerkzeuge dienen, wenn sie für Recherche oder zur Nutzung von Lern-Apps verwendet werden.“

Contra-Argument:

Beispiel: „Handys lenken die Schüler ab, da sie leicht in sozialen Medien oder anderen Apps abdriften können, was ihre Konzentration beeinträchtigt.“

Übung 7: Wortschatz – Synonyme finden

Finde für die folgenden Wörter passende Synonyme.

klarstellen

darstellen

verringern

erreichen

beteiligen

Lösung:

erläutern, verdeutlichen

zeigen, erklären

senken, reduzieren

erzielen, erreichen

einbringen, teilnehmen

Diese Übungen helfen dabei, die Grammatik, Satzstruktur und den Wortschatz zu verbessern und ein besseres Verständnis für korrekte Formulierungen und Argumentationsstrukturen zu entwickeln...

